

Die neurovaskuläre Elemente Balance

Dieser Workshop wird an zwei Wochenenden angeboten. Hier ist das Wissen einer kinesiologischen Ausbildung von Vorteil und kann als Aufbau-seminar/Vertiefungsseminar gesehen werden für jede Richtung einer therapeutischen Tätigkeit.

Um das Jahr 1930 entwickelte der amerikanische Chiropraktiker Dr. Terrence J. Bennett seine Theorie für eine Gruppe von bis dahin unbekanntem Reflexpunkten, um diese diagnostisch und therapeutisch einzusetzen. Er nannte sie neurovaskuläre Reflexpunkte. Die Chiropraktik sah er als die "pillenlose alternative" zur Schulmedizin und fand immer mehr Zonen am Körper die, die gesuchten Wirkungen an den spezifischen Muskeln und Organen zeigten. Im Gegensatz zum Lymphsystem (Ableitungs- und Reinigungssystem) ist das vaskuläre, sprich Blutkreislaufsystem für die Versorgung und Zuführung von Energie zuständig. Beide Systeme sind durch neuronale Zentren, also nervliche Reflexpunkte ansteuerbar und reizbar. Die meisten dieser Reflexpunkte liegen am Kopf. Traugott Durrer verfeinerte im Jahr 2001 die therapeutische Anwendung im Bereich der Kinesiologie und entwickelte eine weitere sanfte Form des Energieausgleichs.

Inhalt:

- Vorgehen bei der neurovaskulären Elemente-Balance
- Kennen lernen der Topographie der neurovaskulären Reflexpunkte
- Wahrnehmung der Reflexpunkt-Reaktionen
- Anwendung von zusätzlichen Meridian-Reflexpunkten
- Sonstige sichtbare Hinweise

Workshop Leiter:

- Traugott Durrer

Teilnehmerzahl:

- Der Workshop wird durchgeführt bei mindestens 6 Teilnehmern.

Vorkenntnisse:

- Kinesiologische Ausbildung oder mindestens den Touch for Health I. Vorzugsweise bei Katrin und Richard Frank oder anderen renommierten Ausbildnern.
- Seminarunterlagen aus vorhergegangenen Ausbildungen
- Möglichst viel Praxis

Workshop Dauer:

- An jeweils 2 Wochenenden die nach Absprache mit den Teilnehmern fixiert werden.

Workshop Kosten:

- kostet 480 SFr. für beide Wochenenden.
- Dieser Preis beinhaltet: Workshop Beitrag Teil I und II also 4 Seminartage, die Workshop Dokumentation, Pausenverpflegungen, sowie eine Bestätigung der Workshop Teilnahme mit den besuchten Ausbildungsstunden.

Workshop Zeiten:

- Am Anreisetag beginnt der Workshop um 10:00 bis ca. 18:00 Uhr
- Ein normaler Workshop Tag sowie der Abreisetag beginnt um 09:00 bis ca. 17:00 Uhr
- Ein Workshop Tag soll ca. 6 bis 7 Ausbildungsstunden haben.

Der Austragungsort des Workshops ist vorzugsweise in der Nähe von Luzern, Schweiz. Kann jedoch den Seminarteilnehmern angepasst werden. Für die Unterkunft ist jeder selber zuständig.